

Alexandra Fink
Beauftragte öffentlicher Raum
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf
Telefon: 044 801 69 58 / 079 273 32 28
alexandra.fink@duebendorf.ch

Stadt Dübendorf

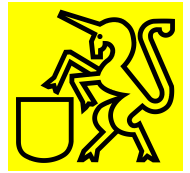
Freiraumkonzept



Freiraumkonzept

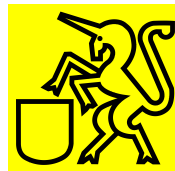
Objektblätter

28. Januar 2021



Objektblätter Inhaltsverzeichnis

1. Bewegungspark
2. Interaktive Freiraumkarte
3. Anlaufstelle Bevölkerung
4. Leepüntareal – temporäre Aufwertung
5. Oskar Bider Spielplatz
6. REZ Wiese
8. Skulpturengarten
9. Massnahmen Graffiti / Tags
11. Empfehlung private Bauherren
12. Bearbeitung Nutzungskonflikte
13. Klimawandel – Massnahmen
14. Sitzgelegenheiten
15. Öffentliche WC-Anlagen
16. Zugänglichkeit Schulareale
17. Behindertengerechte Freiraumplanung
18. Begrünung / Blumenschmuck
19. Förderung Mitwirkung Bevölkerung
20. Sensibilisierung Naturschutz
21. Freihaltezone Bettli



Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 1 ☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe
Massnahme	Bewegungspark	
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs-horizont	☐ 2020 ☒ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend	
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☒ Sicherheit ☒ JuKo..... ☒ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐ Stadtrat.....	
verantwortliche Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: Konto(s) Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e) CHF..... SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen-beschrieb	Die Stadt Dübendorf ist seit einigen Jahren kontinuierlich am Wachsen. Neuer Wohnraum und neue Quartiere entstehen und damit auch Grün- und Parkanlagen. Dennoch fehlen öffentliche Räume/Plätze, wo sich Kinder und Jugendliche treffen und ihre Freizeit verbringen können. Ein Aussenraum, welcher aktiv und generationenübergreifend genutzt werden kann, zeigt sich in Dübendorf als grosser Bedarf. Ein Bewegungspark soll dieses Vakuum schliessen. In einem ersten Schritt sollen folgende Standorte auf ihre Eignung geprüft und Abklärungen getroffen werden. Dabei sind die Zugänglichkeit, Erreichbarkeit und die Lärmtoleranz der Umgebung wichtige Faktoren, welche berücksichtigt werden müssen. 1. Gestaltungsplan Giessen; Überbauung Baloise (Integration in laufende Projektentwicklung prüfen) 2. Zwicky Areal - Dreiecksbrache bei Überlandstrasse (Rückfallebene) 3. Familiengärten Zelgli: ein Teil der Fläche nach Umzug der Familiengärten (Terminierung Umzug unklar) 4. Dreiecksbrache zwischen Überlandstr. und Geleisen Die Kosten sind noch offen, da sie vom Standort abhängen. Ein entsprechender Kreditantrag wird dem Stadtrat zur Prüfung vorgelegt.	
Ziele	- Freiraum für Kinder und Jugendliche - Begegnungsort für unterschiedliche Nutzer/innengruppen (generationenübergreifend)	



	• Ort für aktive Freizeitgestaltung
Umsetzung	Die Realisierung im Zusammenhang mit der Überbauung der Baloise steht im Vordergrund. Als Rückfallebene sind Verhandlungen mit Frau Zwicky bezüglich Standort 2 aufzunehmen. BöR im Austausch mit KJAD (Bedarf). BöR im Austausch mit Stadtplanung und Hochbau. Miteinbezug BFU-Delegierte (P. Hechenberger, Abt. Sicherheit)
Varianten / Alternativen	Standort Schulanlagen (Stägenbuck) als Alternative prüfen Mobile Anlage als Alternative prüfen
Bemerkungen	Mit Frau Zwicky soll erst Kontakt aufgenommen werden, falls eine Realisierung im Giessenpark nicht zu Stande kommt.

Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamtstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 2 ☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe												
Massnahme	Interaktive Freiraumkarte													
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief													
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen													
Realisierungs- horizont	☒ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend													
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ BÖR ☒ Stadtplanung ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ Sicherheit ☐ Finanz/Liegensch. ☐ KJAD ☐ ☐													
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ BÖR ☒ Stadtplanung ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ Sicherheit ☐ Finanz/Liegensch. ☐ ☐ ☐													
Finanzierung	Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: ca. CHF 70'000 Konto(s) IR 01037 Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 20%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 38'800</td> <td>2020</td> <td>SRB 20-273</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> </tbody> </table>					CHF 38'800	2020	SRB 20-273	CHF		SRB/GRB	CHF		SRB/GRB
CHF 38'800	2020	SRB 20-273												
CHF		SRB/GRB												
CHF		SRB/GRB												
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Anstelle einer Karte mit Velo- und Fusswegen wird eine interaktive Freiraumkarte mit weiteren Informationen entwickelt. Die Karte zeigt städtische Dienstleistungen, Sport- und Kulturangebote, Spiel- und Freiräume, sowie Velowege in Dübendorf auf. In einem fünften Layer kann die Bevölkerung ihren Lieblingsort eintragen. Die Karte soll damit lebendig gemacht werden und Identität mit der Stadt schaffen. Die aktuelle Karte auf der Website der Stadt Dübendorf wird im Frühling 2021 mit der Freiraumkarte ersetzt. Beschlüsse: • SRB 20-273 Langsamverkehrskonzept LVK - Massnahmenplanung 2020: Teilbereich Velo													
Ziele	• Die wichtigsten Angebote sind auf einer Karte ersichtlich • identitätsstiftend • Die Karte erleichtert Neuzuzüger/innen die Orientierung in der Stadt und zeigt ihnen die Vielfältigkeit der Angebote in Dübendorf auf													



Umsetzung	Im Rahmen des LVK wird die Karte hauptverantwortlich realisiert. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Ing. Büro EBP. Es entstehen verschiedene Layers, die mit Buttons ein- und ausgeblendet werden können. Die Orte werden mit Fotos und einer kurzen Beschreibung/Piktogramme der vorhandenen Infrastruktur abgebildet. Die Karte wird vorerst nur digital erscheinen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 70'000. Die Hälfte der Kosten wurde vom Basler Fond für innovative Projekte übernommen.

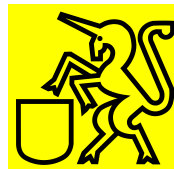


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☒ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 3 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Anlaufstelle für die Bevölkerung	
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs-horizont	☒ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BÖR ☐ Sicherheit ☒ Behördendienste ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BÖR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen-beschrieb	2019 wurde in Dübendorf die Stelle einer Beauftragten öffentlicher Raum (BÖR) geschaffen. Die Bevölkerung erhält mit der neuen Stelle eine Ansprechperson bei Anliegen oder Konflikten im öffentlichen Raum. Die Bevölkerung soll aktiv über die Aufgaben und den Auftrag der BÖR informiert werden, damit die Beauftragte auch als Ansprechperson wahrgenommen wird.	
Ziele	• Sichtbarkeit Beauftragte öffentlicher Raum erhöhen • Erreichbarkeit für Bevölkerung sicherstellen • Bevölkerung nimmt Beauftragte öffentlicher Raum als Ansprechperson wahr	



Umsetzung	Die Beauftragte öffentlicher Raum ist auf der neuen Website der Stadt Dübendorf mit den Kontaktdaten, der Erreichbarkeit und den Sprechstundenzeiten ersichtlich. Wöchentliche Sprechstunde. Mit einem Artikel im Glatttaler über die Stelle, den Auftrag und die bevorstehenden Projekte der Beauftragten öffentlicher Raum soll noch gezielter auf ihre Funktion und das Angebot einer Ansprechperson aufmerksam gemacht werden.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Die physische Sprechstunde wird mindestens bis Sommer 2021 Aufrecht erhalten und anschliessend ausgewertet.

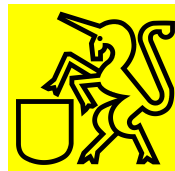


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☒ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamtsädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 4 ☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe												
Massnahme	Leepüntareal – temporäre Aufwertung													
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief													
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen													
Realisierungs-horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend													
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Stadtrat..... ☐ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐													
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐													
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: FCD Gesamtkosten: 40'000-45'000 Konto(s) IR 00012 Budget/Investitionsrechnung: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Jahr(e)</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 40'000-45'000</td> <td style="text-align: center;">2021</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td></td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td></td> <td>SRB/GRB</td> </tr> </table>			Jahr(e)		CHF 40'000-45'000	2021	SRB/GRB	CHF		SRB/GRB	CHF		SRB/GRB
	Jahr(e)													
CHF 40'000-45'000	2021	SRB/GRB												
CHF		SRB/GRB												
CHF		SRB/GRB												
Ausgangslage / Massnahmen-beschrieb	Das Leepüntareal ist eine Brache mitten im Zentrum Dübendorfs und neben dem Stadthaus, welche frühestens 2025 überbaut wird. Die Brache soll bis Baubeginn für eine temporäre Zwischennutzung aufgewertet und für die Bevölkerung nutzbar gemacht werden. Ein Teil der Brache soll mit einer Magerwiese zum Verweilen anregen. Mobile Sitzgelegenheiten, Schatten und Pflanzen sollen die Belebung fördern. Weitere Ideen für eine Belebung sind temporäre Verkaufsstände (take-away, Glacewagen etc.). Es sollen auch Projekte stattfinden können, wie bspw. das Freiraumprojekt der KJAD.													
Ziele	• Aufwertung Stadtzentrum • Begegnungsort für die Bevölkerung • Freiraum, der niederschwellig und kreativ von der Bevölkerung mitgestaltet und genutzt werden kann													



Umsetzung	Mit der Leiterin Finanzen und Controlling das weitere Vorgehen klären. Mit dem Leiter Stadtgärtnerei Aussaat Wiese und Unterhalt klären, sonst mit Leiterin Finanzen und Controlling Alternative besprechen (Auftrag an externen Gärtner). Beteiligung ermöglichen und ev. Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Schulhaus Dorf/Grütze bzw. der KJAD abholen. Den Bedarf von Erwachsenen bei Passanten und Passantinnen abholen oder eine Aktion durchführen. Bedarf Schule für Nutzung klären. Hochbeete als Schülergärten-Idee mit Schulen klären. Temporäre Bäume in Töpfen, Stühle/Sitzgelegenheiten – Miete klären. Interesse für Essensverkaufsstände klären. Mit OK Dorffäscht (Nutzung Platz für Dorffäscht) klären.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Es handelt sich um eine Zwischennutzung bis zum Baubeginn. Die Realisierung findet in engem Austausch und in Absprache mit der Leiterin Finanzen und Controlling statt.

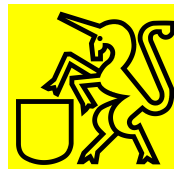


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☒ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 5
			☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe
Massnahme	Aufwertung Spielplatz Oskar Bider Beschattung: Teilprojekt Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen		
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief		
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen		
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend		
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Stadtrat..... ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐		
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐		
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) 1200.313000 Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF 35`000 2021 SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB		
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Als einer von vier öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Dübendorf wurde der Spielplatz an der Oskar-Bider Strasse 2007 in Stand gesetzt. Der Spielplatz verfügt über Klettermöglichkeiten mit Holzgerüst und Seilen, eine Rutsche und eine Wippe. Die Geräte sind jedoch erst für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Im Quartier findet zurzeit ein Generationenwechsel statt. Viele Familien mit Kindern sind zugezogen. Damit auch Familien mit kleineren Kindern oder Kindern unterschiedlichen Alters den Spielplatz nutzen können, soll der Spielplatz mit Spielgeräten (Bspw. Sandkasten, Spielhaus, Nest) ergänzt und aufgewertet werden. Zudem soll ein Teil des Spielplatzes und der Sitzbank mit Bäumen beschattet werden, um die Nutzung an heissen Sommertagen zu ermöglichen. Beschattung: Als Teilprojekt des Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen, soll die Finanzierung der Beschattung durch die Sonderdividende ZKB für Klimaprojekte geprüft werden.		
Ziele	- Dübendorf erhält neben den Spielplatz Zelgli einen weiteren attraktiven Spiel- und Aufenthaltsort für Familien mit Kleinkindern. - Familien der umliegenden Quartiere (Flugfeld) erhalten einen Spielplatz, den sie gut zu Fuss erreichen können.		



	• Der Spielplatz wird gut besucht. • Der Spielplatz ist auch attraktiv für Eltern mit Kleinkindern unterschiedlichen Alters.
Umsetzung	Befragung von Eltern / Quartierbewohnenden vor Ort nach Bedarf Ev. auch Bedarf für Fußball abklären Prüfen, ob Wasser vorhanden. Mit Iris Spielwelten (Gestaltung 2007) und anderen Spielplatzgestaltungsfirmen Erweiterung Spielgeräte abklären und Offerten einholen. Rollstuhlzugänglichkeit prüfen. Spielhaus Baubewilligung abklären. Art der Beschattung klären. Bäume werden bevorzugt. Ganzer Prozess geschieht in Absprache mit dem Leiter der Stadtgärtnerei.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Sonderdividende ZKB: Finanzierung klären. Zugang zu Wasser prüfen Beschattung prüfen Ein Nachbar zeigt Interesse an Landkauf. Leiterin Finanzen und Controlling ist über geplante Aufwertung informiert und wurde gebeten, dass Landstück nicht zu verkaufen.

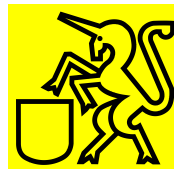


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☒ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 6																
		☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe																
Massnahme	REZ Wiese (Teilprojekt Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen)																	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief																	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen																	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend																	
beteiligte Stellen	<table border="0"> <tr> <td>☒ Ausschuss Freiraum</td> <td>☒ Tiefbau/Stadtgärt.</td> <td>☐ KJAD</td> </tr> <tr> <td>☒ BöR</td> <td>☐ Sicherheit</td> <td>☒ Stadtrat.....</td> </tr> <tr> <td>☒ Stadtplanung</td> <td>☐ Finanz/Liegensch.</td> <td>☐</td> </tr> </table>			☒ Ausschuss Freiraum	☒ Tiefbau/Stadtgärt.	☐ KJAD	☒ BöR	☐ Sicherheit	☒ Stadtrat.....	☒ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch.	☐						
☒ Ausschuss Freiraum	☒ Tiefbau/Stadtgärt.	☐ KJAD																
☒ BöR	☐ Sicherheit	☒ Stadtrat.....																
☒ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch.	☐																
verantwortliche Stellen	<table border="0"> <tr> <td>☒ Ausschuss Freiraum</td> <td>☐ Tiefbau/Stadtgärt.</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☒ BöR</td> <td>☐ Sicherheit</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☐ Stadtplanung</td> <td>☐ Finanz/Liegensch.</td> <td>☐</td> </tr> </table>			☒ Ausschuss Freiraum	☐ Tiefbau/Stadtgärt.	☐	☒ BöR	☐ Sicherheit	☐	☐ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch.	☐						
☒ Ausschuss Freiraum	☐ Tiefbau/Stadtgärt.	☐																
☒ BöR	☐ Sicherheit	☐																
☐ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch.	☐																
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) <table border="0"> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: right;">Jahr(e)</td> </tr> <tr> <td>Budget/Investitionsrechnung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td>CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td>CHF</td> <td>.....</td> <td>SRB/GRB</td> </tr> </table>				Jahr(e)		Budget/Investitionsrechnung:			CHF		SRB/GRB	CHF		SRB/GRB	CHF		SRB/GRB
	Jahr(e)																	
Budget/Investitionsrechnung:																		
CHF		SRB/GRB																
CHF		SRB/GRB																
CHF		SRB/GRB																
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Die Wiese hinter dem REZ soll als weiterer zentraler Standort an der Glatt für eine ruhige Nutzung mit Schatten aufgewertet werden. Mit Bäumen soll die Wiese beschattet werden, so dass man sich auf der Wiese aufhalten kann. Es sollen aber keine weiteren Sitzgelegenheiten installiert werden. Als Teilprojekt des Objektblatt 13 Klimawandel-Massnahmen, soll die Finanzierung (Kostenschätzung für drei Bäume CHF 15'000.-) durch die Sonderdividende ZKB für Klimaprojekte geprüft werden.																	
Ziele	• Die Wiese an zentraler Lage wird von der Quartierbevölkerung genutzt • Es finden ruhige Nutzungen wie bspw. Mittag essen statt • Beschattung mit Bäumen soll einen zusätzlichen, zentrumsnahen Aufenthaltsort für heisse Sommertage ermöglichen																	



Umsetzung	Klärung Sonderdividende ZKB für Klimaprojekte. Mit Leiter Stadtgärtnerei Art der Bäume klären. Mit Leiter Stadtgärtnerei Ressourcen für Umsetzung klären, sonst externe Gärtnerei beauftragen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	

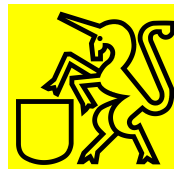


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☒ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 8 ☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe
Massnahme	Skulpturengarten	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☒ noch offen ☐ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☒ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend	
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Stadtrat..... ☒ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch ☐	
Finanzierung	Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: 10'000 Konto(s) Budget/Investitionsrechnung: Jahr(e) CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Die kleine Wiese beim Regenrückhaltebecken zwischen der oberen Mühle und der Soccar Tankstelle wird zurzeit als Hundeklo genutzt. Auf der Wiese stehen alte Obstbäume und Skulpturen (daher der Name).	
Ziele	- Die Wiese ist als zentraler Freiraum für eine ruhige Nutzung aufgewertet - Dübendorf verfügt über einen weiteren attraktiven Aufenthaltsort entlang der Glatt, auch für Spaziergänger/innen	



Umsetzung	Mit einem Landschaftsarchitekten, der Stadtplanung, dem Stadtgärtner und der Beauftragten öffentlicher Raum findet eine Begehung statt. Entlang der Glatt sollen die Freiräume beurteilt werden. Die kleine Wiese soll kostengünstig und niederschwellig aufgewertet und nutzbar gemacht werden. Beispielsweise ein paar Bänke oder Liegen unter die Obstbäume stellen, damit diese als Schattenspende integriert werden können. Es wird eine ruhige Nutzung angestrebt, da es Nahe von Wohnhäusern liegt. Abklären wem die Skulpturen gehören und ob diese entfernt werden können. Realisierungshorizont auf Neubau Mehrzweckgebäude abstimmen, da Wiese eventuell während Bauarbeiten benötigt wird.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Kontakt mit Verantwortlicher Person von Skulpturen aufnehmen. Kontakt mit VVD aufnehmen. Frühzeitig Nachbarn in Prozess einbeziehen.

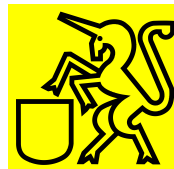


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 9	
			☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe	
Massnahme	Massnahmen Graffiti/Tags			
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief			
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen			
Realisierungs- horizont	☒ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend			
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BÖR ☒ Sicherheit ☐ Stadtrat..... ☐ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐			
verantwortliche Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☒ BÖR ☒ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐			
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: 94'500 Konto(s) 5000.31110 / 4600.31300 Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF 38'500 2020 SRB 20-323 CHF 56'000 2020 SRB 20-431 Unterhaltskonto CHF 14'000 2020ff			
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Seit geraumer Zeit ist der öffentliche Raum von Dübendorf stark belastet mit Schmierereien und Klebern, insbesondere der Fanggruppierungen FCZ und GCZ. Betroffen von den Sachbeschädigungen sind die Stadt Dübendorf aber auch weitere Eigentümer von Tief- und Hochbauten. Mit unterschiedlichen Massnahmen soll die Problematik bearbeitet werden, an welcher verschiedene Abteilungen der Stadt Dübendorf beteiligt sind. Als Sofortmassnahme wird die Personenunterführung Bahnhof West inkl. Bahndammweg Instand gesetzt und mit Videokameras ausgestattet. Beschlüsse: • SRB 20-323 Videoüberwachungsanlage für den öffentlichen Grund Standort Bahnhofunterführung WEST inkl. Bahndammweg Kreditfreigabe • SRB 20-431 Instandstellung Bahnhofunterführung WEST - Kreditbewilligung			
Ziele	• Massnahmen und Finanzierung der einzelnen Hot-Spots sind geklärt • Erwartungen und Haltungen im Umgang sind diskutiert und Entscheidungen getroffen			



	• Graffitikonzept mit Vorgehensweise ist erstellt
Umsetzung	Auslegeordnung Massnahmen erarbeiten und Ausschuss Freiraum vorstellen Geeignete Massnahmen für Hot Spots bestimmen, Prioritätenliste und Kosten erstellen In Ausschuss Freiraum besprechen, anschliessend Diskussionsgeschäft mit möglichen Kosten z.H. Stadtrat vorlegen Erstellen Konzept / Haltungspapier Bis dahin wird verfahren wie bis anhin. Informationsveranstaltung Fanarbeit und Fankultur
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	

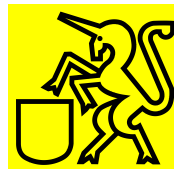


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☒ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 11 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Empfehlungen für private Bauherren	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BÖR ☐ Sicherheit ☒ Hochbau ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ Hochbau ☒ BÖR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	In Form von Merkblättern werden in der Stadt Dübendorf Empfehlungen an private Bauherren abgegeben, wie Spiel- und Freiräume attraktiv gestaltet werden können. Die Merkblätter sind insbesondere als Unterstützung für private Bauherren gedacht, welche den Aussenraum ohne Landschaftsarchitekten planen und sollen möglichst früh im Planungs- und Bewilligungsprozess abgegeben werden. Bei Bedarf kann die Beauftragte öffentlicher Raum hinzugezogen werden, um auf die Wichtigkeit der Qualitätskriterien des Freiraumkonzepts aufmerksam zu machen bzw. diese zu erläutern. Zudem kann die BÖR bei geplanten Partizipationsprozessen als Unterstützerin angefragt werden.	
Ziele	• Steigerung der Qualität von privaten Spiel- und Freiräumen • Vielseitige und kreative Spiel- und Freiräume im Wohnumfeld	



Umsetzung	Verständliche Merkblätter werden von der Stabsstelle Stadtplanung möglichst früh in Planungs- und von der Abteilung Hochbau in Bewilligungsprozesse an private Bauherren abgegeben. Die Merkblätter werden auf der Website unter der Abteilung Hochbau aufgeschaltet. Die Beauftragte öffentlicher Raum stellt ihren Auftrag und ihre Aufgaben, sowie das Freiraumkonzept dem Team der Abteilung Hochbau vor. Klärung der Zusammenarbeit. Abteilung sensibilisieren, dass die Merkblätter bei Bewilligungsprozessen frühzeitig an Bauherren im Sinne einer Empfehlung abgegeben werden. Die Stabsstelle Stadtplanung passt die Merkblätter bei Bedarf in Absprache mit der Beauftragten öffentlicher Raum und der Abteilung Hochbau an.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Austausch bzw. Zusammenarbeit zwischen BÖR und BFU-Delegiertem der Abteilung Hochbau fördern.

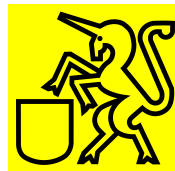


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☒ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 12	
		☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe	
Massnahme	Bearbeitung von Nutzungskonflikten		
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief		
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen		
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend		
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☒ Sicherheit ☒ Stapo/Kapo ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☒ sip dübi		
verantwortliche Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐		
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: 190'500 Konto(s) 1200.xxxxxx Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF 190'500 2021-23 SRB 20-379 CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB		
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Die Stadt Dübendorf ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. In der Folge hat sich der öffentliche Raum verdichtet, haben sich die Freiräume minimiert und die Ansprüche an diese vermehrt. Diese Entwicklung (vielfältigen Nutzungswünsche in einem dichteren Freiraum) kann zu Konflikten führen. Mit verschiedenen Massnahmen sollen diese Nutzungskonflikte bearbeitet bzw. Beteiligte dazu befähigt werden einen konstruktiven Umgang damit zu finden. Beschlüsse: SRB 20-379 Ausschuss Freiraum Pilotprojekt sip dübi 2021-2023 Genehmigung		
Ziele	Offener Austausch und koordinierte Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen und Akteure (Beauftragte öffentlicher Raum, sip dübi, Abt. Sicherheit/Stadtpolizei, Kantonspolizei, KJAD,		



	Nachbarsgemeinden, Nachbarspolizeiorganisationen, SBB, VBZ und VBG, Eigentümer und Anwohnende) • Nutzungskonflikte werden mit einer einheitlichen Strategie bearbeitet. Als Grundlage dient eine gemeinsame Haltung aller beteiligten Stellen • Betroffene fühlen sich ernst genommen und unterstützt von der Stadt Dübendorf • Nutzungskonflikte werden als Bestandteil des Zusammenlebens einer Stadt verstanden
Umsetzung	Zusammenarbeit der beteiligten Abteilungen und Akteure fördern und koordinieren. Kommunikation und Austausch unter den beteiligten Abteilungen fördern (regelmässiger Austausch auf operativer Ebene) Runde Tische mit Betroffenen organisieren, um Austausch zu fördern und gemeinsam Ideen für Massnahmen zu entwickeln. Aufbau einer eigenen sip dübi. Massnahmen entwickeln, um Freiräume zu beleben und dadurch eine Durchmischung der Nutzer/innen zu fördern. Ansprechperson (BöR) für die Bevölkerung sichtbar machen (Objektblatt Nr. 3) Weiterführende Massnahmen sollen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit gemeinsam mit weiteren Akteuren des öffentlichen Raums (sip dübi, Stadt- und Kantonspolizei, KJAD, Tiefbau und weiteren Schnittstellenpartner/Fachorganisationen) entwickelt werden.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	



Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 13									
			☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe									
Massnahme	Klimawandel-Massnahmen											
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief											
Umsetzungsstand	☒ noch offen ☐ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen											
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend											
beteiligte Stellen	<table border="0"> <tr> <td>☒ Ausschuss Freiraum</td> <td>☒ Tiefbau/Stadtgärt.</td> <td>☐ KJAD</td> </tr> <tr> <td>☒ BöR</td> <td>☐ Sicherheit</td> <td>☒ Stadtrat.....</td> </tr> <tr> <td>☒ Stadtplanung</td> <td>☒ Finanz/Liegensch</td> <td>☐</td> </tr> </table>			☒ Ausschuss Freiraum	☒ Tiefbau/Stadtgärt.	☐ KJAD	☒ BöR	☐ Sicherheit	☒ Stadtrat.....	☒ Stadtplanung	☒ Finanz/Liegensch	☐
☒ Ausschuss Freiraum	☒ Tiefbau/Stadtgärt.	☐ KJAD										
☒ BöR	☐ Sicherheit	☒ Stadtrat.....										
☒ Stadtplanung	☒ Finanz/Liegensch	☐										
verantwortliche Stellen	<table border="0"> <tr> <td>☒ Ausschuss Freiraum</td> <td>☐ Tiefbau/Stadtgärt.</td> <td>☒ Stadtrat</td> </tr> <tr> <td>☐ BöR</td> <td>☐ Sicherheit</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>☐ Stadtplanung</td> <td>☐ Finanz/Liegensch</td> <td>☐</td> </tr> </table>			☒ Ausschuss Freiraum	☐ Tiefbau/Stadtgärt.	☒ Stadtrat	☐ BöR	☐ Sicherheit	☐	☐ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch	☐
☒ Ausschuss Freiraum	☐ Tiefbau/Stadtgärt.	☒ Stadtrat										
☐ BöR	☐ Sicherheit	☐										
☐ Stadtplanung	☐ Finanz/Liegensch	☐										
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) 1750.313200 (Umwelt) Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw. Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 100'000</td> <td style="text-align: center;">2021</td> <td style="text-align: left;">SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 100'000</td> <td style="text-align: center;">2022</td> <td style="text-align: left;">SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td style="text-align: left;">SRB/GRB</td> </tr> </table>			CHF 100'000	2021	SRB/GRB	CHF 100'000	2022	SRB/GRB	CHF		SRB/GRB
CHF 100'000	2021	SRB/GRB										
CHF 100'000	2022	SRB/GRB										
CHF		SRB/GRB										
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	In den Sommermonaten wird es aufgrund des Klimawandels zunehmend heisser bzw. die Sonneneinwirkung stärker. Dadurch können schattenarme Freiräume an heissen Tagen oder zu gewissen Zeiten nur noch eingeschränkt genutzt werden. Frei-, Aufenthalts- und Spielräume sollen überprüft und wenn nötig mit schattenspendenden Massnahmen ergänzt werden. Neue Freiräume sollen mit genügend Schatten geplant werden. In erster Linie sollen wo möglich Bäume als Schattenspender gepflanzt werden. Auch der Zugang zu Wasser (Glatt, Chriesbach, Brunnen, Wasserspiele) soll überprüft und gefördert werden. Freigabe mit Kreditantrag folgt 2021/2022.											



Ziele	• Nutzbarkeit von Aufenthaltsorten und Freiräume im Sommer durch schattenspendende Plätze erhöhen • Zugang zu Wasser ermöglichen und fördern
Umsetzung	Karte mit Priorisierung erstellen Rundgang mit Landschaftsarchitekt, Stadtgärtnerei und Stadtplanung planen Teilprojekte: • Spielplatz Oskar-Bider-Strasse mit Bäumen und falls nicht möglich mit Sonnensegel aufwerten (Objektblatt 5). • Wiese hinter REZ mit Bäumen niederschwellig nutzbar machen (Objektblatt 6)
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Schatten und Zugang zu Wasser als genereller Bedarf im Auge behalten. Bei Projekten mit Tiefbau Machbarkeit und Unterhalt prüfen. Auch bei der Planung von privaten Freiräumen, welche öffentlich genutzt werden, Thema aktiv einbringen.

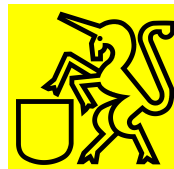


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen		Objektblatt Nr. 14
			☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Sitzgelegenheiten / Bänke		
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief		
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen		
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 Überprüfung ☐ bis ☒ 2022 ☐ laufend		
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ VVD ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐		
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐		
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB		
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Im Rahmen der Entwicklung des Freiraumkonzepts (Handlungsbedarf) fand eine Begehung statt. Daraus ging hervor, dass es grundsätzlich genügend Sitzbänke in Dübendorf gibt. Die aktuellen Bänke in Dübendorf sind jedoch nicht seniorengerecht, da sie keine Armlehnen haben. Dies erschwert das Aufstehen für ältere Menschen. Auch ist zu prüfen, ob die Sitzbänke sinnvoll platziert sind. Wie die Begehung zudem gezeigt hat, fehlt es an Sitzgelegenheiten mit Tischen.		
Ziele	• Die Sitzbänke in Dübendorf sind seniorentauglich, wo sinnvoll • Die Platzierung der Sitzbänke in Dübendorf ist überprüft und dem Bedarf angepasst • Wo sinnvoll werden die Bänke mit Tischen ergänzt		



Umsetzung	Mit der Stadtgärtnerei Liste der Bänke überprüfen. Am File Bleu entlang soll der Bedarf zudem geprüft werden. Mit VVD den Sitzbanktyp und Finanzierung klären. Ev. Bedarf an seniorentauglichen Sitzbänken mit Pro Senectute oder Alterszentrum Wil klären. Abklären ob einige Bänke mit Tischen ergänzt werden sollen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Sitzbank Typ Landi mit Seitenlehne: CHF 2300.- Der Förster schlug eine Zivilschutzaktion vor, wo Tischbänke für Pic-Nic-Plätze aufgestellt werden könnten.

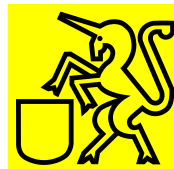


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 15 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Öffentliche WC-Anlagen	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☒ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☒ 2022 Überprüfung ☐ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Schulen ☐ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	In der Stadt Dübendorf soll der Bedarf von öffentlichen WC-Anlagen, unter dem Aspekt der Brauchbarkeit und Nutzung von öffentlichen Räumen, überprüft werden. Auf dem Chilbiplatz ist die vierte, von der Stadt unterhaltene Anlage geplant. Bei Projekten soll die Machbarkeit geprüft und im Rahmen der Projektplanung die Ressourcen für den Unterhalt sichergestellt werden. Auch bei der Planung von Privaten darauf hinweisen. Bei Neubauten von Schulhäusern soll geklärt werden, ob WC-Anlagen öffentlich zugänglich gemacht werden können (direkte Türe von aussen, ohne Zugang ins Schulgebäude).	
Ziele	- Die Wichtigkeit von öffentlichen WC-Anlagen für die Brauchbarkeit von öffentlichen Räumen anerkennen - Freiräume nutzbar machen (insbesondere auch für Familien)	



Umsetzung	Bedarf klären bei Planungen und Projekten. Nach der Verabschiedung der Objektblätter soll die Primarschule brieflich auf das Anliegen (Nutzung WC-Anlagen von Schulgebäuden) aufmerksam gemacht werden.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	

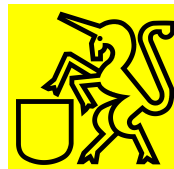


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 16 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Schulareale Zugänglichkeit	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☒ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☐ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☒ Sicherheit ☒ Primarschule ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☒ Sekundarschule	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ Primarschulen ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Sekundarschulen ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Die Zugänglichkeit der Schulareale soll während der schulfreien Zeit weiter ermöglicht und gefördert werden. Die Schulbehörden befinden sich mitten in einem Prozess und verfolgen die Strategie, dass Schulareale auch Quartiertreffpunkte sein sollen. Unter Schulareale werden Pausenplätze und deren Sportplätze verstanden. Sie gehören zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und sind daher bedeutende Freiräume.	
Ziele	• Schulareale werden während der schulfreien Zeit als Spiel- und Freiräume verstanden und von der Bevölkerung genutzt • Spiel- und Nutzungsregeln sind ausgearbeitet • Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und weiteren Akteuren im öffentlichen Raum ist gefördert	



Umsetzung	Mit den Schulen Kontakt aufnehmen und Beauftragte öffentlicher Raum als Ansprechperson vorstellen. In AG Sicherheit die Thematik ansprechen und Umgang mit Nutzungskonflikten thematisieren.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	



Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 17 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Behindertengerechte Freiraumplanung	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☒ noch offen ☐ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☒ Sicherheit ☒ Hochbau ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Die Stadt Dübendorf hat sich in den letzten Jahren verdichtet. Inzwischen leben rund 30'000 Einwohner/innen in der Stadt. In einer Stadt mit dieser Grösse soll es auch Frei- und Spielräume geben, die für Menschen mit Beeinträchtigungen erreichbar und nutzbar sind. Bestehende und neu entstehende Freiräume sollen auf die Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen überprüft werden. Dieses Thema soll als genereller Bedarf im Auge behalten und bei Projekten die Machbarkeit geprüft werden.	
Ziele	• Spiel- und Freiräume sind auch für mobilitätseingeschränkte Personen und Personen mit Beeinträchtigungen erreichbar und nutzbar. • Kinder mit Beeinträchtigungen können Spiel- und Freiräume erleben.	



Umsetzung	In Merkblätter für Spiel- und Freiräume aufnehmen. Austausch mit Hochbau. Beim sich noch in Planung befindenden Spielplatz im Neubaugebiet Hochbord soll der Bedarf und die Realisierung geprüft werden. A. Weber von der Stadtplanung bringt die Thematik in den Gestaltungsplan ein.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	



Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 18 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Begrünung und Blumenschmuck	
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☐ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Tiefbau laufende Rechnung Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Für das Stadtbild ist es wichtig, dass die Begrünung und der Blumenschmuck in Dübendorf beibehalten werden. Mit der Verdichtung der Stadt wächst auch der Verkehr. Umso wichtiger ist es, dass zwischendurch Grünflächen und Blumen das Stadtbild aufwerten und verschönern.	
Ziele	• Aufwertung Stadtbild • Die Wirkung von Blumen im öffentlichen Raum wird erkannt und wertgeschätzt • Weniger versiegelte Flächen	



Umsetzung	Die Wechselflorrabatten sind definiert und werden zwei Mal pro Jahr bepflanzt. Im Sinne der Klimaerwärmung sollen Orte überprüft werden, ob sie sich eignen zur Bepflanzung. Dabei wird auch die Biodiversität berücksichtigt. Bei den kantonalen Strassen wird auf den Kanton hingewirkt, dass strassenbegleitende Allee-Bäume erhalten bleiben und generell bei Sanierungs-, Um- und Neubauprojekten eine Entsiegelung der Flächen angestrebt wird.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	

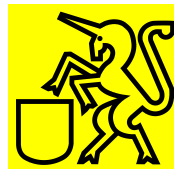


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☒ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 19 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Förderung Mitwirkung Bevölkerung	
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☒ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB CHF SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschreibung	Die Bevölkerung, soll wo sinnvoll, in Planungs- und Gestaltungsprozesse von Freiräumen einbezogen werden. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf den Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen liegen, da diese Zielgruppe spezifische Bedürfnisse an Freiräume und wenig Mitsprache hat. Dabei gilt es die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen für die Entscheidungsträger zu übersetzen. Partizipationsprozesse sollen die Zufriedenheit und Identifikation der Nutzenden steigern.	
Ziele	Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, im Gemeinwesen und bei Planungs- und Gestaltungsprozessen werden frühzeitig mitgedacht und wo sinnvoll gefördert	



	Die Identifikation der Bevölkerung mit der Stadt Dübendorf ist gesteigert
Umsetzung	Verständnis für den Nutzen von Partizipation in Verwaltung und Politik etablieren. Chancen und Grenzen solcher Prozesse aufzeigen und ein gemeinsames Verständnis schaffen. Beteiligte Abteilungen auf Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Projekte frühzeitig auf Mitwirkungsmöglichkeiten prüfen. Partizipationsprozesse planen und durchführen. Je nach Grösse des Beteiligungsverfahrens, externe Begleitung zur Unterstützung beiziehen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	

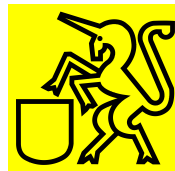


Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☐ Infrastruktur einzelne Gebiete ☒ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 20 ☐ Einzelne Massnahmen ☒ Querschnittaufgabe
Massnahme	Sensibilisierung Naturschutz	
Priorität	☐ hoch ☒ mittel ☐ tief	
Umsetzungsstand	☒ noch offen ☐ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen	
Realisierungs- horizont	☐ 2020 ☐ ab 2023 ☐ 2021 ☐ bis ☐ 2022 ☒ laufend	
beteiligte Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☐ Finanz/Liegensch. ☐	
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: Gesamtkosten: - Konto(s) Budget/Investitionsrechnung: CHF CHF CHF Jahr(e) SRB/GRB SRB/GRB SRB/GRB	
Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Die Bevölkerung soll für Themen des Naturschutzes sensibilisiert werden. Es soll geprüft werden, ob und wie Naturschutzgebiete für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden können, um die Thematik erlebbar zu machen.	
Ziele	Naturschutz soll für die Bevölkerung erlebbar gemacht und das Interesse und/oder das Bewusstsein für das Thema gefördert sein	



Umsetzung	Mit M. Forster von der Stadtplanung Möglichkeiten besprechen und prüfen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	



Stand: 17. Februar 2021

Handlungsfeld	☒ Infrastruktur einzelne Gebiete ☐ Infrastruktur gesamstädtisch ☐ Verwaltungsinterne Massnahmen	Objektblatt Nr. 21										
		☒ Einzelne Massnahmen ☐ Querschnittaufgabe										
Massnahme	Gestaltung Freihaltezone Bettli											
Priorität	☒ hoch ☐ mittel ☐ tief											
Umsetzungsstand	☐ noch offen ☒ in Planung/Umsetzung ☐ abgeschlossen											
Realisierungs-horizont	☐ 2020 ☒ 2021 ☒ 2022 ☐ ab 2023 ☐ bis ☐ laufend											
beteiligte Stellen	☒ Ausschuss Freiraum ☒ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ KJAD ☒ BöR ☐ Sicherheit ☒ Stadtrat..... ☒ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐											
verantwortliche Stellen	☐ Ausschuss Freiraum ☐ Tiefbau/Stadtgärt. ☐ ☐ BöR ☐ Sicherheit ☐ ☒ Stadtplanung ☒ Finanz/Liegensch. ☐											
Finanzierung	Zulasten Budget/Investitionsrechnung: CHF 300'000 Konto IR00126 Gesamtkosten: CHF 500'000 Jahr(e) Budget/Investitionsrechnung: <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 50'000</td> <td style="text-align: right;">2020</td> <td style="text-align: right;">SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 150'000</td> <td style="text-align: right;">2021</td> <td style="text-align: right;">SRB/GRB</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CHF 100'000</td> <td style="text-align: right;">2022</td> <td style="text-align: right;">SRB/GRB</td> </tr> </table>			CHF 50'000	2020	SRB/GRB	CHF 150'000	2021	SRB/GRB	CHF 100'000	2022	SRB/GRB
CHF 50'000	2020	SRB/GRB										
CHF 150'000	2021	SRB/GRB										
CHF 100'000	2022	SRB/GRB										
Kartenausschnitt												



Ausgangslage / Massnahmen- beschrieb	Mit dem Landabtausch an der Casinostrasse/Glattuferweg und der Umzonung des Grundstücks Kat.-Nr. 16115 von der Zone W4 in die Freihaltezone wurde der noch unbebaute Freiraum an der Glatt als Erholungsraum im Siedlungsgebiet gesichert. Das städtische, öffentlich genutzte Grundstück der Bettlistrasse 22 mit seinem grosszügigen Umschwung sowie die neue, durchgehende Freihaltezone entlang der Glatt gilt es als Ensemble zu planen und der Bevölkerung als attraktiven Erholungsraum zur Verfügung zu stellen. Eine Renaturierung der Glatt angrenzend an den bereits renaturierten Teil wird angestrebt.
Ziele	• Aufwertung des Erholungsraums im Raum Glattweg • Attraktivierung des öffentlichen Raums
Umsetzung	Die Planung der Freihaltezone entlang des Glattwegs inkl. des grossen Umschwungs des Grundstücks Bettlistrasse 22 wurde wie vorgesehen vom Gesamtverkehrskonzept (GVK) in das Freiraumkonzept übertragen und als Massnahme aufgenommen. Die Lückenschliessung des Radwegs wird in die Gesamtplanung Fil Bleu integriert und in diesem Rahmen festgelegt. Das GVK-Objektblatt 6.05 Veloverbindung Casino- bis Usterstr. und Gestaltung Freihaltezone Bettli wurde im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts abgeschlossen.
Varianten / Alternativen	
Bemerkungen	Die Gesamtkosten der Freiraumgestaltung Bettli betragen CHF 500'000, der VVD trägt voraussichtlich davon CHF 200'000. Die Verhandlungen finden 2021 statt.